

Lohnt sich Impfen gegen „Corona“?

Für die persönliche Entscheidung für oder gegen eine Impfung ist eine breite, fundierte Informationsbasis notwendig. Die offiziellen Verlautbarungen zu den Impfungen¹ gegen SARS-CoV-2 sind zur Genüge bekannt und einsehbar. Dieses Dokument soll auf weniger bekannte Sachverhalte aufmerksam machen und zur Diskussion und kritischen Recherche anregen.

Vor der Anwendung einer „Corona-Impfung“ (wie auch bei jedem andern Medikament) müssen folgende Fragen für jede Person individuell geklärt werden:

1. Welchen Nutzen hat die konkrete Impfung?
2. Welche Risiken birgt die konkrete Impfung?
3. Welche Gefahr besteht ohne eine Impfung an Covid-19 zu erkranken und mit welchen Folgen?

Nur wenn der Nutzen einer Impfung die Risiken überwiegt, kann die Impfung empfohlen werden.

Frage 1: Nutzen der Impfungen

Folgende Punkte zur Wirksamkeit der Impfstoffe sollten neben den offiziellen Verlautbarungen zur Kenntnis genommen werden:

- Mitherausgeber des "British Medical Journal" skeptisch zu Daten von Biontech/Pfizer und Moderna [\[1\]](#)
- Bruch des Studienprotokolls bei Biontech/Pfizer [\[2\]](#)
- Zulassungsbehörde der Schweiz lehnt den Impfstoff von AstraZeneca ab [\[3\]](#)
- Die EU-Kommission machte bei der Arzneimittelbehörde EMA Druck für eine schnelle Impfstoff-Zulassung [\[4\]](#)
- Je mehr Impfstoffe zur Immunisierung von Menschen inmitten einer Pandemie eingesetzt werden, desto infektiöser wird das Virus werden. Mit zunehmender Infektiosität steigt auch die Wahrscheinlichkeit, dass die Viren gegen die Impfstoffe resistent werden. [\[5\]](#)
- RKI räumt ein: Sehr geringe Evidenz für eine Wirksamkeit der Impfung (Biontech/Pfizer) bei alten Menschen [\[6\]](#)
- Menschen der Risikogruppe haben oft eine sehr geringe Immunkompetenz. Dadurch ist gerade bei solchen Personen der Impfstoff oft wirkungslos [\[7\]](#)
- Zu einer Studie aus Israel, die die Wirkung der Impfung von Biontech/Pfizer bestätigen soll: Die Effekte sind schwach, statistisch nicht bewiesen und wahrscheinlich durch verschiedene Arten von Bias entstanden. [\[8\]](#)
- Es gibt bisher keinen Nachweis, dass die Impfungen eine Virus-Übertragung auf andere Menschen verhindern. Die in den Massenmedien zitierte „Studie“ (war ein Preprint) aus Israel, die behauptet, dass Ansteckung durch die Impfung verhindert wird, ist mit großen Unsicherheiten behaftet [\[9\]](#).
- Jeder sollte sich außerdem fragen: Wie sehr vertraue ich einem Pharma-Konzern? Es ist ein offenes Geheimnis, dass die Pharmakonzerne skrupellos auf Profit ausgerichtet sind. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete die Branche als „Schlimmer als die Mafia“ [\[10\]](#). Der Spiegel schrieb: „Milliardenstrafen lassen Pharmakonzerne kalt“ [\[11\]](#). Konkret zum Impfstoffhersteller Pfizer findet sich ein interessanter Artikel in der Süddeutschen: „Pfizers schmutzige Tricks“ [\[12\]](#)

¹ Bei den in Deutschland zugelassenen DNA- und mRNA-Impfstoffen handelt es sich nicht um Impfstoffe im klassischen Sinne, sondern um Genterapeutika.

Der wichtigste Punkt: Aus Meldungen, dass eine Impfung die Wahrscheinlichkeit einer Covid-19-Erkrankung bzw. dadurch verursachten Tod um XX% senkt, kann nicht geschlossen werden, dass Geimpfte in Bezug auf Erkrankung oder Lebenserwartung allgemein einen Vorteil hätten. Das wurde nämlich bisher nicht untersucht. Geimpfte und Ungeimpfte wurden nur in Bezug auf Covid-19 verglichen. Möglich, dass ein Impfstoff die (bereits niedrige) Wahrscheinlichkeit senkt, an Covid-19 zu erkranken oder zu sterben. Menschen wollen aber wissen, ob sie auch allgemein weniger wahrscheinlich schwer erkranken oder sterben, als Ungeimpfte.

Es ist durchaus möglich, dass Geimpfte in Summe genauso oft schwer erkranken und sterben, wie Ungeimpfte, nur eben durch andere Erreger. Von den Grippeimpfungen ist bekannt, dass die Impfung gegen bestimmte Erregertypen nicht unbedingt zu weniger Erkrankungen führt, sondern oft nur das Erregerspektrum verschiebt. Ebenfalls möglich ist, dass die Impfung den Allgemeinzustand für längere Zeit verschlechtert, sodass Geimpfte sogar eine höhere Wahrscheinlichkeit hätten, an anderen Krankheiten/Gebrechen zu leiden/sterben. Das geht aus bisherigen Statistiken leider nicht hervor [13]. Kurz gefasst: Es ist bisher unbekannt, ob ein Geimpfter in Summe weniger krank ist oder länger lebt.

Außerdem: Wie lange der (fragliche) Impfschutz anhält, ist unbekannt. Es ist wahrscheinlich, dass die Impfung jährlich (oder öfter) gegeben werden muss, wodurch sich das Risiko von Nebenwirkungen vervielfacht.

Frage 2: Risiken der Impfungen

Alle bisher zugelassenen Impfstoffe sind (insbesondere im Hinblick auf Langzeitschäden) nicht ausreichend untersucht. Die Studien zur ordentlichen Zulassung laufen daher noch parallel zur Impfkampagne. Bisher wurden lediglich Notfallzulassungen vergeben.

Einige bemerkenswerte Berichte zu Risiken der Impfstoffe:

- Biontech/Pfizer erklärt selbst, dass für folgende Personengruppen keine Informationen über Nebenwirkungen vorliegen [14]: Personen mit Bluthochdruck, Diabetes, chronischer Lungenerkrankung, Asthma, chronischer Lebererkrankung sowie chronischer Nierenerkrankung. Weiterhin: Patienten, die eine bekannte klinische Vorgeschichte mit schweren Nebenwirkungen auf einen Impfstoff oder eine Allergie auf einen Bestandteil dieses Impfstoffs aufweisen, sind ebenso aus der Studie ausgeschlossen, wie Patienten, die Immunsuppressiva aufgrund einer anderen Erkrankung (z.B. Krebs oder Autoimmunerkrankungen) erhalten, oder Kortikosteroide einnehmen, oder eine klinisch relevante Vorgeschichte mit Blutgerinnungserkrankungen haben.
Ein Merkblatt von Biontech zum Impfstoff sagt folgendes [15]: „Teilen Sie dem Impfungsanbieter alle Ihre Vorerkrankungen mit, einschließlich wenn Sie: irgendwelche Allergien haben; Fieber haben; eine Blutungsstörung haben oder ein Blutverdünnungsmittel einnehmen; immungeschwächt sind oder eine Arznei einnehmen, die Ihr Immunsystem beeinträchtigt; schwanger sind oder planen, schwanger zu werden; wenn Sie eine stillende Mutter sind.
Diese Punkte werden in den Impfzentren nicht vollumfänglich abgefragt und entsprechend berücksichtigt.“
- In klinischen Studien tritt der Tod durch anaphylaktischen Schock nicht auf, weil die Patienten sorgfältig überwacht werden [7]
- Genveränderung durch DNA-Impfstoff, Krebs und andere Langzeitschäden sind durch Impfstoff nicht ausgeschlossen [16]
- Studie mit einem Medikament gegen „erwartete“ schwere Corona-Impfschäden [17]
- Dramatischer Anstieg der Todesfälle in Deutschland unter Senioren seit Beginn der Impfungen [18]
- Whistleblower aus Berliner Altenheim berichtet über schreckliches Sterben nach Impfung [19]
- Weitere seriöse Berichte über Todesfälle nach Impfung: [20]
- Bilanz aus Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts: 3.290 Verdachtsfälle von schweren Nebenwirkungen und 330 Tote im Zusammenhang mit COVID-19-Impfungen in zwei Monaten [21]

- Länder mit der höchsten Impftrate haben höhere Sterbefallzahlen als andere [22]
- Anstieg der Positivraten nach Beginn der Impfungen [23]
- Laut Bremer Epidemiologen erschwert mangelnde Datenerfassung die Erforschung von Impfnebenwirkungen [24]
- Generalstaatsanwalt Stuttgart will Obduktionen nach Impfungen verhindern [25]
- Forscher vom Paul-Ehrlich-Institut warnen, dass bei Corona-Infektionen die Stacheln (Spikes) der Coronaviren für größere Zellfusionen mit gefährlichen Komplikationen in verschiedenen Organen verantwortlich sein können [26]. Dieser Effekt könnte zu Thrombosen und Lungenembolien führen.
- Nach einem Todesfall und Auftreten einer schweren Lungenembolie in Österreich wurde Verimpfung einer Charge des AstraZeneca-Impfstoffs eingestellt [27]
- Behörden aus dem Vereinigten Königreich melden massive Nebenwirkungen nach Impfung wie Schlaganfall, Erblindung, Fehlgeburten [28]
- Eine ADE-Reaktion (Bildung infektionsverstärkender Antikörper) ist beim vorliegenden Impfstoff gegen SARS-CoV-2 nicht ausschließbar. Eine Infektion mit dem Wildvirus kann dann zu einer schwereren Erkrankung führen, als ohne Impfung [29].
- Es ist nicht sicher auszuschließen, dass der Impfstoff die Bildung von kreuzreaktiven Antikörpern gegen das Protein Syncytin verursacht und somit zu Unfruchtbarkeit führt [30,31]. Syncytin ermöglicht in der Frühschwangerschaft die Einnistung der befruchteten Eizelle in die Gebärmutter-schleimhaut. Im Beipackzettel zum Impfstoff von Biontech/Pfizer heißt es nur: „Es ist unbekannt, ob der COVID-19-mRNA-Impfstoff BNT162b2 einen Einfluss auf die Fruchtbarkeit hat.« [32]
- Übersicht mit Wahrscheinlichkeiten von verschiedenen Nebenwirkungen: [33]
- Ein Viertel der Geimpften arbeitsunfähig (AstraZeneca) [34]

Unbestritten sind schwere Nebenwirkungen (bisher) relativ selten. Das absolute Risiko an Covid-19 schwer zu erkranken, ist aber im Bevölkerungsschnitt ebenfalls gering. Daher können auch seltene Nebenwirkungen schon dazu führen, dass das Risiko einer Impfung deren Nutzen überwiegt. Bei 166 Millionen Impfungen (zwei Impfungen pro Einwohner Deutschlands) führt schon eine schwere Nebenwirkung bei 1000 Impfungen zu 166.000 Schädigungen. Impfschäden betreffen alle Altersgruppen, so dass vormals gesunde jüngere Menschen ggf. noch lange mit den Folgen leben müssen. Ein prominentes Beispiel dafür sind die zahlreichen Narkolepsie-Fälle bei Kindern und Jugendlichen durch den zu schnell zugelassenen Schweinegrippe-Impfstoff Pandemrix in Schweden [35].

Frage 3: Gefahr von Covid-19

Durch allgemeine Hysterie und undifferenzierte Berichterstattung sensationssüchtiger Medien wird leider die Gefahr von Covid-19 sehr überschätzt. SARS-CoV-2 ist sehr gut mit der Influenza vergleichbar. Und das ist keine Verharmlosung. Denn Influenza ist nicht harmlos. Der Vergleich ist durchaus angebracht. Gemeinsamkeiten zwischen SARS-CoV-2 und Influenza:

- Größe und Übertragungswege
- Mutationsfreudigkeit
- Zeitraum der Verbreitung (saisonal)
- Risikogruppen
- Sterberate [36]
- Langzeitfolgen
- Symptome
- Infektiosität [37]
- Influenza-Viren und Corona-Viren sind typische Vertreter der jährlichen Grippe-Saison

Bemerkenswert ist auch, dass es im Pandemiejahr 2020 in Deutschland in Summe nicht mehr Tote gab, als statistisch erwarten gewesen wäre [38]. Für das oft angeführte Argument, dass Lockdowns schlimmeres verhindert hätten, gibt es keine Belege. Zahlreiche Untersuchungen zu den in verschiedenen

Ländern durchgeführten Lockdowns kommen zum Ergebnis, dass diese keinen Nutzen hatten und erheblichen Schaden anrichteten [39,40]. Die an und mit Covid-19 verstorbenen Menschen erreichten das Durchschnittsalter.

Berichte über überlastete Kliniken sind differenziert zu betrachten. In der bisherigen Corona-Krise gab es in Summe keine höhere Auslastung² von Krankenhäusern [41]. Bei vergangenen, schweren Grippe-Wellen gab es immer Kliniken, die überlastet waren [42]. Seitdem wurde weiter an Personal und Betten gespart. Außerdem gab es während der Krise höhere Anforderungen an Personal (zahlreiche Extraregeln, Maskenpflicht). Das schon im Normalbetrieb zu geringe Personal fiel zusätzlich durch Überlastung, Quarantäne oder Kinderbetreuung aus. Pflegeheime wollen aus Angst vor Ansteckung positiv getestete Bewohner loswerden und brachten diese vermehrt ins Krankenhaus [43]. Es darf auch nicht vergessen werden, dass die Corona-Maßnahmen bei vielen Menschen erst dazu führten, dass Körper und Immunsystem in einen kritischen Zustand gelangten:

- Angst und Stress
- Weniger Bewegung an der frischen Luft
- Weniger Sozialkontakte
- Verlorener Lebensmut, weniger positive und vermehrt negative/traumatische Erlebnisse
- Erhöhter Alkoholkonsum und ungesündere Ernährung

Quellenangaben

- [1] <https://www.corodok.de/mitherausgeber-british-medical/>
- [2] <https://reitschuster.de/post/impfstoff-betrug-im-kleingedruckten/>
- [3] <https://www.businessinsider.de/wissenschaft/gesundheits/rueckschlag-fuer-astrazeneca-schweiz-lehnt-den-impfstoff-ab-a/>
- [4] <https://www.businessinsider.de/wissenschaft/dokumente-zeigen-wie-die-eu-kommission-die-arzneimittelbehoerde-ema-bei-der-impfstoff-zulassung-unter-druck-setzt-a/>
- [5] <https://www.corodok.de/massenimpfkampagnen-verschlimmerung-covid/>
- [6] <https://multipolar-magazin.de/artikel/geringe-evidenz-impfung>
- [7] https://www.achgut.com/artikel/wie_gefährlich_sind_die_impfstoffe
- [8] https://www.achgut.com/artikel/was_zeigt_die_israel_studie_zum_biontech_pfizer_impfstoff
- [9] <https://www.berliner-zeitung.de/gesundheits-oekologie/bremst-der-biontech-impfstoff-das-virus-aus-li.141531>
- [10] <https://www.sueddeutsche.de/gesundheits/kritik-an-arzneimittelherstellern-die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia-1.2267631>
- [11] <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/pharmaindustrie-milliardenstrafen-zeigen-keine-wirkung-a-941188.html>
- [12] <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/wikileaks-nigeria-pfizers-schmutzige-tricks-1.1034677>
- [13] <https://www.bmj.com/content/371/bmj.m4037>
- [14] <https://2020news.de/biontech-keine-impfempfehlung-fuer-alte-krank-leute/>
- [15] <https://www.corodok.de/merkblatt-biontech-wird/#more-9751>
- [16] <https://www.spektrum.de/news/vektor-impfstoff-wird-adenovirus-dna-ins-genom-eingebaut/1835725>

² Es ist bekannt, dass viele Kranke sich scheuten ins Krankenhaus zu gehen und dadurch Kliniken entlasteten. Es ist jedoch nicht anzunehmen, dass es ohne strikte Maßnahmen zu massenhafter Triage gekommen wäre. Schweden, Weißrussland und andere Länder dienen da als Vergleich.

- [17] <https://2020news.de/studie-mit-einem-medikament-gegen-erwartete-schwere-corona-impf-schaeden/>
- [18] <https://corona-blog.net/2021/03/02/dramatischer-anstieg-der-todesfaelle-unter-senioren-seit-beginn-der-corona-schutzimpfungen/>
- [19] <https://2020news.de/whistleblower-aus-berliner-altenheim-das-schreckliche-sterben-nach-der-impfung/>
- [20] <https://2020news.de/risiko-impfstoff-immer-mehr-tote/>
- [21] <https://de.rt.com/meinung/114026-covid-19-impfung-werden-kollateralschaden/>
- [22] <https://tkp.at/2021/02/17/laender-mit-der-hoechsten-impfrate-haben-hoehere-sterbefaelle-als-andere/>
- [23] <https://tkp.at/2021/01/22/das-impfparadoxon-anstieg-der-positivraten-nach-beginn-der-impfungen/>
- [24] <https://de.rt.com/inland/111150-bremer-epidemiologen-mangelnde-datenerfassung-erschwert-erforschung-von-impfnebenwirkungen/>
- [25] <https://2020news.de/generalstaatsanwalt-stuttgart-will-obduktionen-nach-impfungen-verhindern/>
- [26] <https://multipolar-magazin.de/artikel/paul-ehrlich-institut-nebenwirkung>
- [27] <https://de.rt.com/europa/114073-verimpfung-von-astra-zeneca-impfstoff/>
- [28] <https://tkp.at/2021/02/18/uk-behoerden-massive-nebenwirkungen-bei-impfung-wie-schlaganfall-erblindung-fehlgeburten/>
- [29] https://de.wikipedia.org/wiki/Infektionsverst%C3%A4rkende_Antik%C3%B6rper
- [30] <http://dschneble.tssd.de/blog/?p=9217&cpage=1>
- [31] Ausschnitt aus der 30. Sitzung des Corona-Ausschuss: <https://www.youtube.com/watch?v=iiTrttV7Q8A>
- [32] <https://www.corodok.de/aus-beipackzettel-impfstoffs/>
- [33] <https://sciencefiles.org/2021/02/18/covid-19-impfung-wahrscheinlichkeiten-von-nebenwirkungen-damit-sie-wissen-worauf-sie-sich-einlassen/>
- [34] <https://reitschuster.de/post/wie-gefaehrlich-ist-astrazeneca/>
- [35] <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2016/05/13/schweden-deckelt-entschadigung-fur-narkolepsie-krankte-nach-impfung>
- [36] https://www.achgut.com/artikel/who_dokument_der_panik_killer
- [37] Zitat RKI: „Die Zahl der Infektionen während einer Grippewelle – nicht jeder Infizierte erkrankt – wird auf 5 bis 20 Prozent der Bevölkerung geschätzt, in Deutschland wären das 4 bis 16 Millionen Menschen.“ https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Influenza/FAQ_Liste.html
- [38] <https://www.heise.de/tp/features/Corona-Todesfaelle-Die-Maer-von-den-zehn-verlorenen-Lebensjahren-5060636.html>
- [39] <https://tkp.at/2021/01/11/stanford-studie-mit-top-medizin-wissenschaftler-ioannidis-zeigt-keinen-nutzen-von-lockdowns/>
- [40] <https://tkp.at/2021/03/02/lockdown-kostet-10-mal-so-viele-gesunde-lebensjahre-wie-covid/>
- [41] <https://sciencefiles.org/2021/02/13/keine-pandemie-in-krankenhausern-explosive-studie-zeigt-geringere-nicht-hoehere-auslastung-von-krankenhausern/>
- [42] <https://www.corodok.de/intensivstationen-seit-jahren-ueberlastet/>
- [43] <https://www.corodok.de/symptomfreie-positive-kliniken/>